

SAP R/3 Workshop

Produktionsplanung - Mengenbilanz - Produktcontrolling

Anmeldung bis
15.01.04

am Donnerstag, den 22. Januar 2004,
im Ramada-Treff Hotel Wiesbaden
Ostring 9, 65205 Wiesbaden

Agenda

10:00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none">➤ Begrüßung der Gäste und Referenten <p><i>Axel Röthemeier, Leiter Vertrieb</i></p>	
10:15 Uhr	Die optimierte Produktion und Produktionsplanung im Bereich der Serienfertigung <ul style="list-style-type: none">➤ Jahresabsatzplan➤ Detaillierte Absatzplanung➤ Produktionsplanung von Produkten durch das Add-on Produktionsplanung➤ Planung von just in time Abfüllung durch das Add-on Produktionsplanung➤ Wochenplanung für die Produktion➤ Beschaffung der Rohstoffe und Zwischenprodukte➤ Produktionsvorbereitung: Chargennummernvergabe und Prüflöse - Generierung mehrerer Chargen auf „Knopfdruck“ im Chargentableau➤ Abrechnung der Produktion auf Produktkostensammler<ul style="list-style-type: none">▪ Wareneingang▪ Komponentenverbrauch➤ Chargenbezogene prozessbegleitende Prüfung in der Serienfertigung➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Produktion➤ Abbildung anfallender In-Prozeß- und Endkontrollen<ul style="list-style-type: none">▪ Arbeitsvorrat Prüfungen▪ Automatische Kostenabrechnung▪ Einbindung der Qualitätslage in die Produktion▪ Automatisches Anlegen von Prüfaufträgen➤ Auswertungen und Reporting im Bereich der Qualitätssicherung <p><i>Steffen Roschek, Senior-Consultant</i></p>	<ul style="list-style-type: none">▪ Medienabbildung mit berechenbaren Stücklistenkomponenten<ul style="list-style-type: none">- Dampfproduktion unter Berücksichtigung des Dampfanfalls- Zukauf von Elektroenergie unter Berücksichtigung der Eigenerzeugung▪ Rekursivitäten mit Konvergenztest <p><i>Bernd Mickley, Senior-Consultant</i></p>
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
13:30 Uhr	Produktcontrolling in der Chemie - Nachkalkulation, Plankalkulation und ableitbare Kalkulationen - <ul style="list-style-type: none">➤ Grundlagen der Materialkalkulation im SAP-Standard<ul style="list-style-type: none">▪ Stücklisten▪ Arbeitspläne und Planungsrezepte▪ Materialpreise➤ Rekursive Stücklisten in der Materialkalkulation<ul style="list-style-type: none">▪ SAP-Standard-Ansatz▪ Iterative Materialkalkulation➤ Nachkalkulation<ul style="list-style-type: none">▪ Anlagenauslastung pro Erzeugnis▪ Leistungen, Verrechnungen und Umlagen➤ Plankalkulation<ul style="list-style-type: none">▪ Jahresbilanz als Grundlage der Plankalkulation▪ Berücksichtigung geplanter Rohstoffpreise▪ Geplante Leistungen, Verrechnungen und Umlagen➤ Hochrechnung<ul style="list-style-type: none">▪ Monatsbilanz als Grundlage der Hochrechnung▪ Abwandlung der Daten der Plankalkulation für die Hochrechnung➤ Mischkalkulation<ul style="list-style-type: none">▪ Kalkulation über Ist- und Planungs-Zeiträume <p><i>Steffen Roschek, Senior-Consultant</i></p>	
11:30 Uhr	Kaffeepause - Zeit zum Kennenlernen	
11:45 Uhr	Mengenbilanzierung als Voraussetzung für das Produktcontrolling in der Chemie <ul style="list-style-type: none">➤ Absatz- und Produktplanung mit Excel-Schnittstelle➤ Monatliche Mengenbilanz aller Produkte für ein Jahr<ul style="list-style-type: none">▪ Allgemeine Mengenbilanz - Voraussetzung für die Produktkalkulation	
14:00 Uhr	Abschließende Diskussion mit Fragen an die Referenten und Zeit zu individuellen Gesprächen	
14:15 Uhr	Ende der Veranstaltung	